

Muttersprachlicher Unterricht: Erstsprachen unterrichten im Kontext von Migration

Studienkennzahl: 720 696

Lehrgang – 30 ECTS

Inhaltsverzeichnis

1	Qualifikationsprofil	3
1.1	Ziele des Studiums unter Bezugnahme auf die Aufgaben der Pädagogischen Hochschule Wien.....	3
1.2	Qualifikationen/Berechtigungen	4
1.3	Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt (employability)	4
1.4	Lehr-, Lern-, Beurteilungskonzept	4
1.5	Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen	4
2	Allgemeine Bestimmungen	5
2.1	Dauer und Umfang des Lehrgangs	5
2.2	Zulassungsvoraussetzungen.....	5
2.3	Reihungskriterien	5
2.4	Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS)	5
2.5	Lehrveranstaltungstypen	5
2.6	Prüfungsordnung	6
2.7	Abschluss und akademische Bezeichnung	6
2.8	In-Kraft-Treten	6
3	Aufbau und Gliederung des Studiums	7
3.1	Modulübersicht	7
3.2	Modulübersicht gesamter Lehrgang.....	9
3.3	Modulbeschreibungen	10
3.3.1	Modul 1	10
3.3.2	Modul 2	10
3.3.3	Modul 3	14
3.3.4	Modul 4	16
3.3.5	Modul 5	18
3.3.6	Modul 6	20

1 Qualifikationsprofil

1.1 Ziele des Studiums unter Bezugnahme auf die Aufgaben der Pädagogischen Hochschule Wien

Die muttersprachlichen Lehrerinnen und Lehrer werden – wie alle anderen Lehrkräfte auch – von österreichischen Schulbehörden angestellt und bezahlt und unterliegen der Qualitätskontrolle durch österreichische Schulaufsichtsorgane.

Allerdings hat die Mehrheit der Lehrkräfte, die im muttersprachlichen Unterricht eingesetzt sind, ihre Erstausbildung im Herkunftsland absolviert, wobei die erworbenen Qualifikationen äußerst unterschiedlich sind. Einige haben ein Studium für einen bestimmten Gegenstand für die Sekundarstufe I abgeschlossen, sind aber an einer Volksschule tätig, andere können etwa eine mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung, aber kein Sprachstudium nachweisen, wieder andere sind (in Österreich oder im Ausland) ausgebildete Dolmetscherinnen und Dolmetscher; Übersetzerinnen und Übersetzer; Sprachwissenschaftlerinnen und Sprachwissenschaftler; Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.

Seit 1992 ist der muttersprachliche Unterricht Teil des österreichischen Regelschulwesens. Indem Österreich die Verantwortung für die schulische Förderung der Erstsprachen der Schülerinnen und Schüler übernimmt, wird ein deutliches Zeichen gesetzt. Die Botschaft lautet: Das Bekenntnis zur lebensweltlichen Mehrsprachigkeit ist ein bildungspolitisches Anliegen. Die Sprachen der Lernenden haben Platz in der Schule und sollen sich dort entfalten dürfen.

Der Lehrgang "Muttersprachlicher Unterricht: Erstsprachen unterrichten im Kontext von Migration" verfolgt als Ziel die weitere Professionalisierung des muttersprachlichen Unterrichts und der Besserqualifizierung der als muttersprachliche Lehrerinnen und Lehrer eingesetzten Personen in Österreich. Wesentlich erscheint hierzu die Spezialisierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Bereichen der Linguistik, Methodik und Didaktik von Sprachunterricht im Kontext der aktuellen Bildungssituation basierend auf aktuellen wissenschaftlichen Standards unter Berücksichtigung einer Vielfalt wissenschaftlicher Theorien, Methoden und Lehrmeinungen (§ 9 Abs. 3 und Abs. 6, Z 1 HG 2005).

Ebenso wird die Verantwortung gegenüber der Entwicklung der Gesellschaft im Lehrgang einen großen Anteil einnehmen, die Auseinandersetzung mit aktuellen Veränderungen im Zusammenleben der Menschen in Österreich wird zu einer zeitgemäßen Professionalisierung der Absolventinnen und Absolventen führen (§ 9 Abs. 6, Z 7 HG 2005).

Der deutliche Praxisbezug und die Möglichkeit, in den Modulen 5 und 6 eigene praktische Erfahrungen zu sammeln und zu reflektieren, entspricht den Erfordernissen des Hochschulgesetzes § 9 Abs. 6, Z 9 HG 2005. Weiters wird – der Forschungsmethode der empirischen Sozialforschung „Action Research“ folgend (vgl. z.B. Altrichter & Posch 2007¹) – die gezielte Wahrnehmung und Überprüfung der Qualität des eigenen Unterrichts gefordert.

Nach Absolvierung dieses Lehrgangs haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen großen Input zur Durchsetzung sozialer Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit erhalten (§ 9 Abs. 6, Z 13 HG 2005), indem sie fachlich und wissenschaftlich fundiert manifeste Chancengerechtigkeit besser gegenzusteuern gelernt haben.

¹ Altrichter, H. & Posch, P. (2007). Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

1.2 Qualifikationen/Berechtigungen

Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs erfahren eine weitere Professionalisierung ihres muttersprachlichen Unterrichts. Eine wesentliche Rolle wird die Mitwirkung von den durch den Lehrgang weitergebildeten Lehrpersonen bei der zukünftigen Schulentwicklung an unterschiedlichen Schulstandorten mit überwiegend mehrsprachigen Schülerinnen/Schülern und Eltern spielen, was durch die oben erwähnte Art der durchgängigen Selbstevaluierung, durch die wissenschaftlich-berufsfeld-bezogene Forschung gewährleistet wird (§ 9 Abs. 6, Z 11 HG 2005).

1.3 Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt (employability)

Dieser Lehrgang zielt vor allem auf bereits im Schuldienst stehende muttersprachliche Lehrerinnen und Lehrer in ganz Österreich ab. In weiterer Folge wird auch an mehrsprachige BerufseinsteigerInnen als TeilnehmerInnen gedacht, die nach Absolvierung eines Lehramts (an einer Pädagogischen Hochschule oder Universität) den Wunsch haben, als muttersprachliche Lehrpersonen für (eine) bestimmte(n) Sprache(n) eingesetzt zu werden.

1.4 Lehr-, Lern-, Beurteilungskonzept

Im Curriculum der Pädagogischen Hochschule Wien wird durch eine Vernetzung systematischen Bildungs- und Begründungswissens mit reflektiertem Erwerb von Handlungsstrategien ein wissenschaftlicher Zugang angestrebt.

Leistungsbewertungen sind Teil des Lehr- und Lernkonzepts und stehen im Zusammenhang mit den zu erwerbenden Kompetenzen.

Die kompetenzorientierte Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen erfordert, dass Studierende die formulierten Lernergebnisse erreichen und ihre Kompetenzen bei der Leistungsüberprüfung nachweisen können. Leistungsnachweise enthalten Indikatoren, die auf den Kompetenzerwerb hinweisen.

1.5 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen

Der Lehrgang befähigt die Studierenden

- zur Reflexion der generellen Situation von mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch;
- zum Unterricht als muttersprachliche Lehrperson in einer (oder zwei) ausgewählten Sprache(n) für Schülerinnen und Schüler, die in der Familie und im Alltag (eine) diese(r) Sprache(n) verwenden;
- zur Betreuung bzw. Beratung von Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch im schulischen und außerschulischen Bereich;
- zur Beratung von Lehrerinnen und Lehrern im Umgang mit mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch;
- zur Selbstreflexion als Unterrichtende/r im muttersprachlichen Unterricht;
- zur Förderung einer realistischen Selbsteinschätzung der betreuten Schülerinnen und Schülern in der Auseinandersetzung mit ihrem spezifischen sprachlich-kulturellen Umfeld;
- zur Aufnahme eines Dialogs mit Eltern, Lehrerinnen/Lehrern, den betroffenen Schülerinnen/Schülern und einschlägigen außerschulischen Einrichtungen bezüglich spezifischer Sprach- und Lernprobleme.

2 Allgemeine Bestimmungen

2.1 Dauer und Umfang des Lehrgangs

Der Lehrgang dauert vier Semester, gegliedert in sechs Module.

2.2 Zulassungsvoraussetzungen

Zielgruppe und Zulassungsbedingungen:

Nachweisliche Tätigkeit als muttersprachliche Lehrkraft in Österreich
und/oder

abgeschlossenes Lehramt für Pflichtschulen oder weiterführende Schulen in Österreich

sowie eine Befürwortung bzw. Nominierung durch den Dienstgeber bei einem laufenden
Beschäftigungsverhältnis.

2.3 Reihungskriterien

Die Zulassung erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Studienplätze. Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungswerberinnen und Zulassungswerber zugelassen werden können, erfolgt die Zulassung nach dem Zeitpunkt der Anmeldung zum Lehrgang unter Berücksichtigung nachfolgender Reihung:

1. Muttersprachliche Lehrerinnen und Lehrer mit Dienstverträgen ohne Lehramtszeugnis aus dem Herkunftsland, aber mit mindestens dreijährigem akademischen bzw. universitären Studium und nachweisbarem akademischem Abschluss im In- oder Ausland
2. Muttersprachliche Lehrerinnen und Lehrer mit Dienstverträgen und Lehramtszeugnis aus dem Herkunftsland
3. Muttersprachliche Lehrerinnen und Lehrer mit Beschäftigungsverhältnis
4. Zweisprachige Personen mit abgeschlossenem Lehramtsstudium in Österreich mit Interesse an einer Weiterqualifizierung zur muttersprachlichen Lehrperson.

2.4 Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS)

Der Arbeitsaufwand für den Lehrgang „Muttersprachlicher Unterricht: Erstsprachen unterrichten im Kontext von Migration“ an der Pädagogischen Hochschule Wien beträgt 30 ECTS-Punkte.

2.5 Lehrveranstaltungstypen

Vorlesungen (VO) führen in Inhalte und/oder Theorien und/oder Methoden eines Faches oder in Teilbereiche eines Faches ein. Sie ermöglichen Orientierung und den Aufbau grundlegender wissenschaftlicher Erkenntnisse und werden meist als Vortrag(sreihe) durchgeführt. Dabei wird jedoch das Verfügen-Können über das vorgestellte deklarative und prozedurale Wissen (über fachspezifische und überfachliche Fähigkeiten) durch begleitende Aufgabenstellungen sichergestellt. Vorlesungen können auch virtuell angeboten werden.

Seminare (SE) dienen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden eines Faches oder Teilbereichen eines Faches in der gemeinsamen erfahrungs- und anwendungsorientierten Erarbeitung. Die Lehrenden wählen Inhalte/Themen aus, deren Bearbeitung mittleres Komplexitätsniveau erfordern. Zielsetzung ist der Auf- und Ausbau von Kompetenzen zur Erfassung und Lösung von

fachlichen, fachdidaktischen und praxis- bzw. berufsfeldbezogenen Aufgabenstellungen. Lernformen, die zur Anwendung kommen, umfassen z.B. Literatur- oder andere Formen fachspezifischer Recherchen, Entwicklung eigener Fragestellungen, sach- und mediengerechte Darstellung der Ergebnisse – inklusive kritische Reflexion und Diskussion. Die Arbeit an den Themen kann sowohl in eigenständiger Arbeit als auch im Team oder in Projekten erfolgen. Seminare können virtuell angeboten werden, wenn die Kommunikation und Kooperation der Beteiligten durch geeignete Angebote (elektronische Plattformen, Chats, E-Mail etc.) gewährleistet ist.

Übungen (UE) ermöglichen den Erwerb und die Vertiefung von Fähigkeiten und Fertigkeiten durch selbständiges Arbeiten. Übungen (z.B. Atelier, Workshop, Werkstatt, Labor etc.) fördern den auf praktisch-berufliche Ziele der Studien ausgerichteten Kompetenzerwerb. Übergeordnetes Ziel ist dabei der Aufbau grundlegender Kompetenzen zur Erfassung und Lösung von wissenschaftlichen und/oder berufsfeldbezogenen Aufgaben.

2.6 Prüfungsordnung

Es gilt die im Mitteilungsblatt veröffentlichte Prüfungsordnung für Lehrgänge der Pädagogischen Hochschule Wien.

2.7 Abschluss und akademische Bezeichnung

Der Hochschullehrgang „Muttersprachlicher Unterricht: Erstsprachen unterrichten im Kontext von Migration“ wird mit der Erfüllung von 30 ECTS abgeschlossen.

2.8 In-Kraft-Treten

Das Curriculum inklusive Prüfungsordnung tritt mit Sommersemester 2017 in Kraft.

Datum der Genehmigung des Curriculums durch die Studienkommission: 05.09.2012.

Datum der Genehmigung durch das Rektorat: 01.10.2012.

Datum der geringfügigen Änderung durch das Hochschulkollegium und die Curricular Kommission: 12.12.2016.

3 Aufbau und Gliederung des Studiums

3.1 Modulübersicht

M 1	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Modultitel: Einführung in die Thematik				VO/SE/UE						
Schulrecht	0,00	1,00	0,00	VO	0,60	0,40	1,00	11,25	13,75	1,00
Sprachwissenschaft	2,00	0,00	0,00	SE	1,40	0,40	1,80	20,25	29,75	2,00
Bildungswissenschaft	2,00	0,00	0,00	SE	1,00	1,20	2,20	24,75	25,25	2,00
Summe	4,00	1,00	0,00		3,00	2,00	5,00	56,25	68,75	5,00

M 2	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Modultitel: Kommunikation in mehrsprachigen und multikulturellen Settings				VO/SE/UE						
Kommunikation / Mediation	0,00	2,50	0,00	UE	1,40	1,20	2,60	29,25	33,25	2,50
Community interpreting	0,00	2,50	0,00	UE	1,40	1,00	2,40	27,00	35,50	2,50
Summe	0,00	5,00	0,00		2,80	2,20	5,00	56,25	68,75	5,00

M 3	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Modultitel: Grundlagenwissen: Spracherwerbsforschung, Soziolinguistik und Migrationsforschung				VO/SE/UE						
Spracherwerbsforschung	1,00	0,00	0,00	SE	1,00	0,80	1,80	20,25	29,75	2,00
Soziolinguistik	2,00	0,00	0,00	SE	1,00	0,60	1,60	18,00	19,50	1,50
Migrationsforschung	2,00	0,00	0,00	SE	1,00	0,60	1,60	18,00	19,50	1,50
Summe	5,00	0,00	0,00		3,00	2,00	5,00	56,25	68,75	5,00

M 4	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Modultitel: Sprachdidaktik – Wege zu einem kompetenten Erstsprachenunterricht				VO/SE/UE						
Sprache: formale Aspekte	0,00	2,50	0,00	SE	1,40	1,20	2,60	29,25	33,25	2,50
Sprache: inhaltliche Aspekte	0,00	2,50	0,00	SE	1,40	1,00	2,40	27,00	35,50	2,50
Summe	0,00	5,00	0,00		2,80	2,20	5,00	56,25	68,75	5,00

M 5	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Modultitel: Innovative pädagogische Konzepte – Vielsprachigkeit				VO/SE/UE						
Language Awareness	2,00	0,00	0,00	SE	1,00	0,40	1,40	15,75	21,75	1,50
Rolle der Lehrenden und Lernenden	0,00	1,00	0,00	SE	1,00	0,60	1,60	18,00	19,50	1,50
Unterrichtskonzepte, Unterrichtsmaterialien, good practice	0,00	2,00	0,00	SE	1,00	1,00	2,00	22,50	27,50	2,00
Summe	2,00	3,00	0,00		3,00	2,00	5,00	56,25	68,75	5,00

M 6	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Modultitel: Auseinandersetzung mit der Schulrealität				VO/SE/UE						
Neueste Entwicklungen in Kultur und Bildung in diversen Ländern	0,00	2,50	0,00	UE	3,00	0,00	3,00	33,75	41,25	3,00
Verwendung unterschiedlicher Erstsprachen	0,00	2,50	0,00	UE	1,40	1,60	3,00	33,75	16,25	2,00
Summe	0,00	5,00	0,00		4,40	1,60	6,00	67,50	57,50	5,00

3.2 Modulübersicht gesamter Lehrgang

	Studienfachbereiche ECTS			Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Lehrgang Muttersprachlicher Unterricht: Erstsprachen unterrichten im Kontext von Migration									
Modul M1	4,00	1,00	0,00	3,00	2,00	5,00	56,25	68,75	5,00
Modul M2	0,00	5,00	0,00	2,80	2,20	5,00	56,25	68,75	5,00
Modul M3	5,00	0,00	0,00	3,00	2,00	5,00	56,25	68,75	5,00
Modul M4	0,00	5,00	0,00	2,80	2,20	5,00	56,25	68,75	5,00
Modul M5	2,00	3,00	0,00	3,00	2,00	5,00	56,25	68,75	5,00
Modul M6	0,00	5,00	0,00	4,40	1,60	6,00	67,50	57,50	5,00
Summe	11,00	19,00	0,00	19,00	12,00	31,00	348,75	401,25	30,00

3.3 Modulbeschreibungen

3.3.1 Modul 1

M 1	Einführung in die Thematik		
Pflichtmodul		1. Semester	Dauer und Häufigkeit: Blockveranstaltung
			5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Verbindungen mit anderen Modulen: keine	Lehrgangsübergreifendes Modul: nein	Niveaustufe: entfällt
Bildungsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines soliden Basiswissens aus den unterschiedlichen Disziplinen (Statistik, Schulrecht, Sprachwissenschaft, Bildungswissenschaft, Sprachenpolitik) • Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten und Forschen 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die themenrelevante und fachspezifische Terminologie • Grundlegendes zum wissenschaftlichen Arbeiten und Forschen • Grundbegriffe aus der Sprachwissenschaft • Grundbegriffe aus der Bildungswissenschaft • Das österreichische Schulsystem unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen für Schülerinnen und Schüler mit anderer Erstsprache als Deutsch • Schulrechtliche Rahmenbedingungen des muttersprachlichen Unterrichts • Analyse der Lehrpläne • Österreichische (Schul-)Sprachenpolitik im internationalen Kontext 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden können ...			
<ul style="list-style-type: none"> • themenrelevante und fachspezifische Terminologie verstehen und anwenden, • Grundlegendes zum wissenschaftlichen Arbeiten und Forschen verstehen, • Grundbegriffe aus der Sprachwissenschaft verstehen und anwenden, • Grundbegriffe aus der Bildungswissenschaft verstehen und anwenden, • über das österreichische Schulsystem unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen für Schülerinnen und Schüler mit anderen Erstsprachen als Deutsch Auskunft geben, • schulrechtliche Rahmenbedingungen des muttersprachlichen Unterrichts verstehen und die Lehrpläne dementsprechend analysieren, • über österreichische (Schul-)Sprachenpolitik im internationalen Kontext Auskunft geben. 			
Literatur:			
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online			
Lehr- und Lernformen:			
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online			
Leistungsnachweise:			
Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Abweichende Prüfungsmethode: „mit/ohne Erfolg teilgenommen“ bei allen Lehrveranstaltungen des Moduls. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 1	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Modultitel Einführung in die Thematik				VO/SE/UE						
Schulrecht	0,00	1,00	0,00	VO	0,60	0,40	1,00	11,25	13,75	1,00
Sprachwissenschaft	2,00	0,00	0,00	SE	1,40	0,40	1,80	20,25	29,75	2,00
Bildungswissenschaft	2,00	0,00	0,00	SE	1,00	1,20	2,20	24,75	25,25	2,00
Summe	4,00	1,00	0,00		3,00	2,00	5,00	56,25	68,75	5,00
Legende:	ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen		UE	Übung					
	FW/FD	Fachwissenschaften und Fachdidaktik		SE	Seminar					
	PPS	Pädagogisch Schulpraktische Studien		VO	Vorlesung					
*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Lehreinheiten zu je 45 Minuten										

3.3.2 Modul 2

M 2	Kommunikation in mehrsprachigen und multikulturellen Settings			
Pflichtmodul		1. und 2. Semester	Dauer und Häufigkeit: Blockveranstaltung	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Verbindungen mit anderen Modulen: keine	Lehrgangsübergreifendes Modul: nein	Niveaustufe: entfällt	
Bildungsziele:				
<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch sowohl auf der Sach- als auch auf der Beziehungs- und emotionalen Ebene • Unterstützung der einsprachigen Lehrerschaft in Bezug auf Sprach- und Kulturaufmerksamkeit • Unterstützung der Klassenlehrerin/des Klassenlehrers bei der Elternarbeit • Kommunikation tradierter Einstellungen und Verhaltensweisen • Professioneller Umgang mit Konfliktsituationen – Mediation • Festigung der eigenen Rolle und Position im System Schule 				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsverhalten analysieren und auf einer metasprachlichen Ebene diskutieren • Methoden zur Konfliktanalyse, um daraus operationalisierbare Verfahren abzuleiten • Maßnahmen zur Konfliktprävention • Mediation und Konfliktintervention (Methode: "Konflikttransformation") • Teamarbeit und Zusammenarbeit mit dem Lehrkörper • Elternarbeit • Community interpreting 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Strukturen von Konflikten erkennen, analysieren und angemessen reagieren, • Situationen mit möglichem Konfliktpotential erkennen und adäquat handeln, • gegenüber allen am Unterrichtsgeschehen Beteiligten wertschätzendes Verhalten zeigen und ihre 'Andersheit' anerkennen, • die einsprachige Lehrerschaft in Bezug auf Sprach- und Kulturaufmerksamkeit aufklären und unterstützen, • die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer bei der Elternarbeit unterstützen, • professionell mit Konfliktsituationen durch gezielte Mediation umgehen, • Kommunikationsverhalten analysieren und auf einer metasprachlichen Ebene diskutieren, • Methoden zur Konfliktanalyse anwenden und daraus operationalisierbare Verfahren ableiten, • Maßnahmen zur Konfliktprävention einleiten. 				
Literatur:				
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online				
Lehr- und Lernformen:				
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online				
Leistungsnachweise:				
<p>Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Abweichende Prüfungsmethode: „mit/ohne Erfolg teilgenommen“ bei allen Lehrveranstaltungen des Moduls. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.</p>				
Sprache(n):				
Deutsch				

M 2	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Modultitel Kommunikation in mehrsprachigen und multikulturellen Settings				VO/SE/UE						
Kommunikation / Mediation	0,00	2,50	0,00	UE	1,40	1,20	2,60	29,25	33,25	2,50
Community interpreting	0,00	2,50	0,00	UE	1,40	1,00	2,40	27,00	35,50	2,50
Summe	0,00	5,00	0,00		2,80	2,20	5,00	56,25	68,75	5,00
Legende:	ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen		UE	Übung					
	FW/FD	Fachwissenschaften und Fachdidaktik		SE	Seminar					
	PPS	Pädagogisch Schulpraktische Studien		VO	Vorlesung					
*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Lehreinheiten zu je 45 Minuten										

3.3.3 Modul 3

M 3	Grundlagenwissen: Spracherwerbsforschung, Soziolinguistik und Migrationsforschung			
Pflichtmodul		2. Semester	Dauer und Häufigkeit: Blockveranstaltung	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Verbindungen mit anderen Modulen: keine	Lehrgangsübergreifendes Modul: nein	Niveaustufe: entfällt	
Bildungsziele:				
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Grundkenntnissen über individuelle Mehrsprachigkeit • Wissen über den Handlungscharakter und die soziale Dimension von Sprache • Wissen um aktuelle Fragen der Migrationsforschung 				
Bildungsinhalte:				
<p>Individuelle Mehrsprachigkeit und Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen um den aktuellen Forschungsstand bez. "mehrsprachigen Aufwachsens" • Individuelle Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext • Reflexion von Normen und Normalitätsvorstellungen und individuelle Mehrsprachigkeit • Sprachstand, Förderdiagnostik und individuelle Sprachförderung • Sprachstörungen im Zusammenhang mit Spracherwerb <p>Sprache und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrsprachigkeitsforschung, Organisationsformen mehrsprachigen Unterrichts • Sprachbiografien und Sprachenporträts • Sprachideologien, Diskurse über Sprache, Sprache und Macht • Sprache und Raum: Sprachregime und Sprachenpolitik <p>Migrationsforschung und (Anti-)Rassismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Fragestellungen in der Migrationsforschung • Rassismusbegriffe, Reflexion über Rassismus, antirassistische Strategien • Migrationserfahrung und Biografie, Biografiearbeit 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen um den aktuellen Forschungsstand bezüglich „mehrsprachiges Aufwachsen“ darstellen und diskutieren, • individuelle Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext wahrnehmen und analysieren, • Normen und Normalitätsvorstellungen von individueller Mehrsprachigkeit reflektieren, • bei den Bereichen Sprachstand, Förderdiagnostik und individuelle Sprachförderung beratend zur Verfügung stehen, • Sprachstörungen im Zusammenhang mit Spracherwerb erkennen, • über die Organisationsformen mehrsprachigen Unterrichts reflektieren, • Sprachbiografien und Sprachenportraits verfassen, • Diskurse über Sprache, Sprache und Macht führen und darüber reflektieren, • über Sprachregime und Sprachenpolitik diskutieren und reflektieren, • aktuelle Fragestellungen in der Migrationsforschung bearbeiten, • über Rassismus und antirassistische Strategien reflektieren, • über die Bereiche Migrationserfahrung und Biografie sowie über Biografiearbeit Bescheid wissen und diese einsetzen. 				
Literatur:				
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online				
Lehr- und Lernformen:				
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online				
Leistungsnachweise:				
<p>Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Abweichende Prüfungsmethode: „mit/ohne Erfolg teilgenommen“ bei allen Lehrveranstaltungen des Moduls. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.</p>				
Sprache(n):				
Deutsch				

M 3	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Modultitel Grundlagenwissen: Spracherwerbsforschung, Soziolinguistik und Migrationsforschung				VO/SE/UE						
Spracherwerbsforschung	1,00	0,00	0,00	SE	1,00	0,80	1,80	20,25	29,75	2,00
Soziolinguistik	2,00	0,00	0,00	SE	1,00	0,60	1,60	18,00	19,50	1,50
Migrationsforschung	2,00	0,00	0,00	SE	1,00	0,60	1,60	18,00	19,50	1,50
Summe	5,00	0,00	0,00		3,00	2,00	5,00	56,25	68,75	5,00
Legende:	ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen		UE	Übung					
	FW/FD	Fachwissenschaften und Fachdidaktik		SE	Seminar					
	PPS	Pädagogisch Schulpraktische Studien		VO	Vorlesung					
*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Lehreinheiten zu je 45 Minuten										

3.3.4 Modul 4

M 4	Sprachdidaktik			
Pflichtmodul		3. Semester	Dauer und Häufigkeit: Blockveranstaltung	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Verbindungen mit anderen Modulen: keine	Lehrgangsübergreifendes Modul: nein	Niveaustufe: entfällt	
Bildungsziele:				
<ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zu einem linguistisch fundierten Erstsprachenunterricht • Fachlich begründeter Einsatz von Unterrichtsformen, -aktivitäten und -materialien 				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> • Alphabetisierung/Schriftspracherwerb unter Einbeziehung der Erstsprache • Die vier Fertigkeiten: Hören – Sprechen – Lesen – Schreiben • Sprachbewusstsein – Grammatik: Möglichkeiten einer kontextualisierten Grammatikvermittlung • Wortschatzerweiterung • Arbeit mit authentischen Texten • Arbeit mit (zwei- und mehrsprachigen) Wörterbüchern • Umgang mit Interferenzen / Nutzung von Transfers / Norm und Fehler • Umgang mit Fossilisierungen / Sprachblockaden • Vermittlung metasprachlicher Kompetenzen • Einbeziehung der Erstsprachen in den Sach- und Fachunterricht 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alphabetisierung/Schriftspracherwerb unter Einbeziehung der Erstsprache anleiten, • die vier Fertigkeiten schulen, • Möglichkeiten einer kontextualisierten Grammatikvermittlung wahrnehmen, darüber reflektieren und in den eigenen Unterricht transferieren, • Wortschatzerweiterung initiieren und anleiten, • mit authentischen Texten arbeiten, • mit (zwei- und mehrsprachigen) Wörterbüchern arbeiten, • mit Interferenzen umgehen, • mit Transfers umgehen, • mit Fossilisierungen und Sprachblockaden umgehen, • metasprachliche Kompetenzen vermitteln, • Erstsprachen in den Sach-/Fachunterricht einbeziehen, • eine eigene Praxisanalyse vornehmen und reflektieren, • ein Portfolio erstellen, • authentische und didaktische Materialien beschreiben, analysieren und adäquat einsetzen, • eigene Unterrichtsmaterialien entwickeln, • Rezensionen zu Kinder- und Jugendliteratur in den Herkunftssprachen verfassen. 				
Literatur:				
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online				
Lehr- und Lernformen:				
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online				
Leistungsnachweise:				
<p>Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Abweichende Prüfungsmethode: „mit/ohne Erfolg teilgenommen“ bei allen Lehrveranstaltungen des Moduls. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.</p>				
Sprache(n):				
Deutsch				

M 4	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Modultitel Sprachdidaktik – Wege zu einem kompetenten Erstsprachen- unterricht				VO/SE/UE						
Sprache: formale Aspekte	0,00	2,50	0,00	SE	1,40	1,20	2,60	29,25	33,25	2,50
Sprache: inhaltliche Aspekte	0,00	2,50	0,00	SE	1,40	1,00	2,40	27,00	35,50	2,50
Summe	0,00	5,00	0,00		2,80	2,20	5,00	56,25	68,75	5,00
Legende:	ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen		UE	Übung					
	FW/FD	Fachwissenschaften und Fachdidaktik		SE	Seminar					
	PPS	Pädagogisch Schulpraktische Studien		VO	Vorlesung					
*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Lehreinheiten zu je 45 Minuten										

3.3.5 Modul 5

M 5	Innovative pädagogische Konzepte – Vielsprachigkeit			
Pflichtmodul		3. und 4. Semester	Dauer und Häufigkeit: Blockveranstaltung	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Verbindungen mit anderen Modulen: keine	Lehrgangsübergreifendes Modul: nein	Niveaustufe: entfällt	
Bildungsziele:				
<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen von und Auseinandersetzung mit themenrelevanten Studien, Projekten und Konzepten für schulisches Sprachenlernen • Unterschiedliche Rollen und Funktionen von Sprache(n) im schulischen Kontext • Wissen um innovative pädagogische Konzepte und Methoden für den muttersprachlichen Unterricht, die Sprachenlernen unterstützen • Anlegen einer fachlich und sprachdidaktisch überprüften Materialiensammlung, die in einem professionell gestalteten muttersprachlichen Unterricht Verwendung finden kann • Sichtbarmachen von Sprachen im Klassenzimmer • Messen von Unterrichtserfolg – Herstellen eines Zusammenhangs mit Individualisierung, Differenzierung, Berücksichtigung der sprachlichen Heterogenität in der Gruppe 				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> • "Social-cultural diversity in classrooms" für einen zukünftigen mehrsprachigen Unterricht (Europarat) – Kompetenzraster • Bewusstes Umgehen mit Sprache(n) – Language Awareness – Awareness Training • Darstellen unterschiedlicher Rollen und Funktionen von Sprache(n) der Lernenden und Lehrenden (Perspektivenwechsel) • Organisationsformen von Unterricht und damit verbundene Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schülerinnen/Schülern und Lehrkräften • Entwicklung eines Methodenpools, speziell für einen erfolgreichen Sprachunterricht • Vorstellen unterschiedlicher innovativer Unterrichtskonzepte – Überprüfen auf Tauglichkeit bezogen auf einen effektiven Sprachunterricht • Analyse und Einsatzmöglichkeiten von Lehrwerken (v.a. aus der aktuellen Schulbuchliste), Arbeitsblättern und Online-Materialien • Möglichkeiten der Messbarkeit von Lernfortschritten • Sammeln und Dokumentieren von Good-Practice-Beispielen 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
Die Studierenden ...				
<ul style="list-style-type: none"> • spezielle Fähigkeiten bei Lernenden definieren und für einen professionellen muttersprachlichen Unterricht auswählen, austauschen, vergleichen, kritisch analysieren, verbessern und bewusst einsetzen, • die Sichtweise der Lernenden im Unterschied zu den Lehrenden bei der Vermittlung von Sprache bewusst wahrnehmen, • Unterrichtskonzepte und -methoden im Zusammenhang mit Vielsprachigkeit austauschen und analysieren, • Beispiele von <i>Good Practice</i> erfahren und auf Umsetzbarkeit hin überprüfen bzw. umsetzen, • Lehr- und Lernmaterialien für den muttersprachlichen Unterricht methodisch-didaktisch prüfen und auswählen, • „Socio-cultural diversity in classrooms“ für einen zukünftigen mehrsprachigen Unterricht (Europarat – Kompetenzraster) einsetzen, • unterschiedliche Rollen und Funktionen von Sprache(n) der Lernenden und der Lehrenden (Perspektivenwechsel) darstellen, • Organisationsformen von Unterricht und damit verbundene Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schülerinnen und Schülern bzw. Lehrerinnen und Lehrern einsetzen, • einen Methodenpool, speziell für einen erfolgreichen Sprachunterricht, entwickeln, • unterschiedliche innovative Unterrichtskonzepte vorstellen und auf Tauglichkeit bezogen auf einen effektiven Sprachunterricht überprüfen, • Einsatzmöglichkeiten von Lehrwerken (v. a. aus der aktuellen Schulbuchliste), Arbeitsblättern und Online-Materialien analysieren, • Good-Practice-Beispiele sammeln und dokumentieren. 				
Literatur:				
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online				

Lehr- und Lernformen:
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online
Leistungsnachweise:
Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Abweichende Prüfungsmethode: „mit/ohne Erfolg teilgenommen“ bei allen Lehrveranstaltungen des Moduls. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.
Sprache(n):
Deutsch

M 5	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Modultitel Innovative pädagogische Konzepte – Vielsprachigkeit				VO/SE/UE						
Language Awareness	2,00	0,00	0,00	SE	1,00	0,40	1,40	15,75	21,75	1,50
Rolle der Lehrenden und Lernenden	0,00	1,00	0,00	SE	1,00	0,60	1,60	18,00	19,50	1,50
Unterrichtskonzepte, Unterrichtsmaterialien, good practice	0,00	2,00	0,00	SE	1,00	1,00	2,00	22,50	27,50	2,00
Summe	2,00	3,00	0,00		3,00	2,00	5,00	56,25	68,75	5,00

Legende:	ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen	UE	Übung
			SE	Seminar
			VO	Vorlesung
	FW/FD	Fachwissenschaften und Fachdidaktik		
	PPS	Pädagogisch Schulpraktische Studien		
*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Lehreinheiten zu je 45 Minuten				

3.3.6 Modul 6

M 6	Auseinandersetzung mit der Schulrealität			
Pflichtmodul		4. Semester	Dauer und Häufigkeit: Blockveranstaltung	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Verbindungen mit anderen Modulen: keine	Lehrgangsübergreifendes Modul: nein	Niveaustufe: entfällt	
Bildungsziele:				
<ul style="list-style-type: none"> • Neueste Entwicklungen in Kultur und Bildung in diversen Herkunftsländern • Kennenlernen von zeitgenössischem Kunstschaffen (Literatur, Bildende Kunst, Video/Film) in diversen Herkunftsländern • Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungsprozessen in den Herkunftsländern im Dialog mit Künstlerinnen und Künstlern aus diesen Ländern • Auseinandersetzung mit Sprachentwicklungen im Spiegel zeitgenössischer Literatur • Kennenlernen und Analyse neuester Entwicklungen im Bildungsbereich in den jeweiligen Ländern (im Überblick) • Wissen über innovative Entwicklungen in den Bildungssystemen, die im muttersprachlichen Unterricht genutzt werden können 				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> • Zeitgenössische Kunst in diversen Herkunftsländern; Entwicklungen und Trends im Überblick • Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungen in der jungen, zeitgenössischen Literatur in diversen Herkunftsländern • Sprachliche Entwicklungen im Spiegel zeitgenössischer Literatur • Ansätze/Methoden partizipativer Kulturvermittlung und ihre mögliche Nutzung im muttersprachlichen Unterricht (inkl. Überblick über Fördermöglichkeiten) • Bildungspolitische Entwicklungen in diversen Herkunftsländern und deren Auswirkung auf die Schule – im Überblick • Umsetzung neuer Lehr-/Lernstrategien für den Unterricht in den Herkunftssprachen der Schülerinnen und Schüler, v.a. von BKS/Albanisch/Türkisch, Recherche und Analyse von unterschiedlichen Ansätzen, Materialien, Bildungsnetzwerken, -Plattformen • Anwendung des Gelernten im Beruf und Reflexion der eigenen Berufspraxis • Beobachtung und Dokumentation der Interaktionen in der Lehrgangsguppe und in der Schule • Beobachtung der Eltern-Lehrerin/Lehrer-Beziehung in der Schule und Analyse in der Lehrgangsguppe • Planung und Reflexion kollegialer kompetenzorientierter Unterrichtsbeobachtung 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
Die Studierenden können...				
<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzungen mit gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungsprozessen in den Herkunftsländern im Dialog mit Künstlerinnen und Künstlern aus diesen Ländern anregen, • Auseinandersetzungen mit Sprachentwicklungen im Spiegel zeitgenössischer Literatur anregen, • neueste Entwicklungen im Bildungsbereich in den jeweiligen Ländern (im Überblick) analysieren, • Wissen um innovative Entwicklungen in den Bildungssystemen, die im muttersprachlichen Unterricht genutzt werden können (neue methodisch-didaktische Zugänge, Materialien, Plattformen, Netzwerke von Expertinnen und Experten) präsentieren, • Methoden der Kulturvermittlung, die auch im muttersprachlichen Unterricht genutzt werden können, anwenden, • grundlegendes Wissen über Kulturvermittlung im muttersprachlichen Unterricht (Ansätze und Umsetzungsmöglichkeiten) anwenden, • eine fachgerechte Recherche, Analyse und Auswahl von Lehrmaterialien für den muttersprachlichen Unterricht durchführen, • die emotionale Situation der Schülerinnen und Schüler beim schulischen Lernen ihrer Erstsprache verstehen, • über die Stärken und Schwächen der eigenen Persönlichkeit beim Lernen und Lehren nachdenken, • durch die teilnehmende Beobachtung Interaktionsprozesse zwischen Lehrerin/Lehrer, Schülerin/Schüler und Eltern verstehen, 				

<ul style="list-style-type: none"> in der intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema „Individuell Lernen – differenziert Lehren“ die vier Bereiche kognitiv, emotional-affektiv, psychomotorisch und kreativ als einander bedingende Lernbereiche verstehen, das Gelernte im Beruf und Reflexion der eigenen Berufspraxis anwenden, Beobachtungen und Dokumentationen der Interaktionen in der Lehrgangsgruppe und in der Schule durchführen, Beobachtung der Eltern-Lehrerin/Lehrer- Beziehung in der Schule und Analyse in der Lehrgangsgruppe durchführen, kollegiale kompetenzorientierte Unterrichtsbeobachtung planen und reflektieren.
Literatur:
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online
Lehr- und Lernformen:
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online
Leistungsnachweise:
Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Abweichende Prüfungsmethode: „mit/ohne Erfolg teilgenommen“ bei allen Lehrveranstaltungen des Moduls. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.
Sprache(n):
Deutsch

M 6	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Modultitel Auseinandersetzung mit der Schulrealität				VO/SE/UE						
Neueste Entwicklungen in Kultur und Bildung in diversen Ländern	0,00	2,50	0,00	UE	3,00	0,00	3,00	33,75	41,25	3,00
Verwendung unterschiedlicher Erstsprachen	0,00	2,50	0,00	UE	1,40	1,60	3,00	33,75	16,25	2,00
Summe	0,00	5,00	0,00		4,40	1,60	6,00	67,50	57,50	5,00
Legende:	ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen		UE	Übung					
	FW/FD	Fachwissenschaften und Fachdidaktik		SE	Seminar					
	PPS	Pädagogisch Schulpraktische Studien		VO	Vorlesung					
*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Lehreinheiten zu je 45 Minuten										